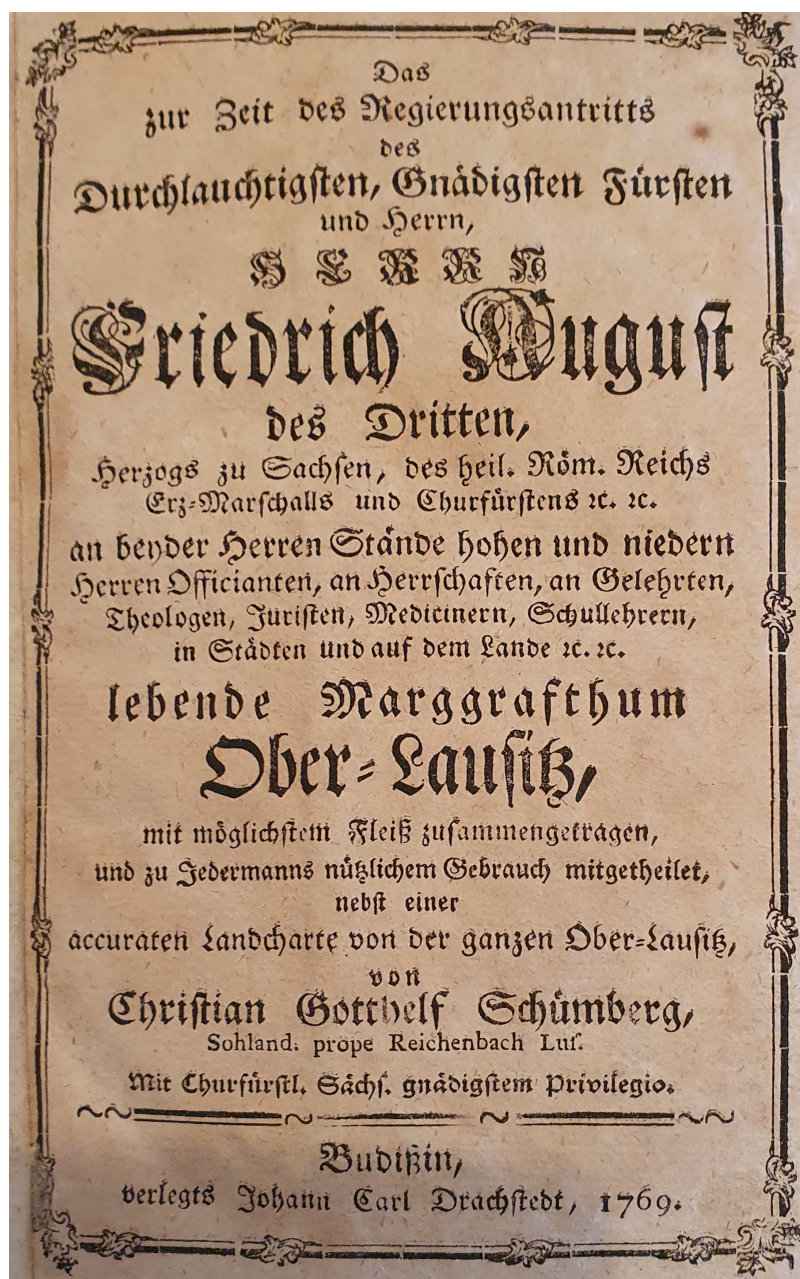


1769

Wopisanje gmejny Radwor srjedź 18. lětstotka	Beschreibung der Gemeinde Radibor Mitte des 18. Jahrhunderts
Zajimałe wopisanje gmejny Radwor ze srjedź 18. lětstotka namaka so w deleka pokazanej knize. Radwor potrjehjacy wotrězk je w tučasnym pismje, němsce a z prawopisom a gramatiku tehdomnišeho časa, pódla originala pokazany.	Eine interessante Beschreibung der Gemeinde Radibor aus dem Jahre 1769 findet sich im unten abgebildeten Buch. Das Radibor betreffende Kapitel ist neben dem Original in heutiger Schrift (nicht aber Rechtschreibung und Grammatik) dargestellt.



Der Pfarr: Hr. Michael Johann Walde,
Tsharnizio Lus. Protonot. Apost. jurat.
Der Capellanus fundatus : Hr. Matthäus
Jentsch, Cœln Lus.
Der Schulmeister : Andreas Krah, Budiss.
Bornitz, zwischen Luttowitz und Cölln ge-
legen, gehöret nach Radibor.
Brahne, unter Radibor bey Luppa, gehö-
ret nach Malsitz.
Camina, gegen Milkell gelegen , ist in die
Kirche zum Kreuz Christi eingepfarrt.
Die Herrschaft: ist der jederzeitige Pfarr in
Radibor.
Groß - Dubrau, zwischen Radibor und
Klix, halten sich aber meistens nach Malschwitz
zum Gottesdienst, und haben ihre Herrschaft
in Nieder-Gurig.
Luppa, | unter Brahne] ge-
Luppsch-Dubrau, | bey Holscha] gen
Die Herrschaft: Hr. Peter August von
Schönberg, auf Neusalz æ. C. S. Haus-
marschall .
Luttowitz, grenzet mit Bornitz und Mircka.
Die Herrschaften: Hr. Friedrich Wilhelm
von Ziegler und Klipphausen, auf Malsitz.
E.Landvoigteyl. Rentamt in Budißin.
Mircka, eine halbe Stunde von Radibor
gegen Groß-Dubrau, hält sich nach Malschwitz
zum Gottesdienst, und gehöret nach Malsitz.

15. Radibor.

Eine Meile unter Budißin gegen die Haide
auf einer Anhöhe, ift meiftentheils mit katholischen
Einwohnern besetzt, dahero nur das exercitium
religionis catholicæ allhier statt findet. Es
hat zwey Kirchen, die Pfarrkirche zu Mariä Him-
melfahrt, welche zum gewöhnlichen Gottesdienst
gewidmet ist; die Kirche zum H. Kreuz, worein
das Dorf Camina gepfarrt, ist eigentlich die
Begräbnißkirche, wo alle Leichenpredigten gehal-
ten werden; über dieses wird des Jahres vier-
mahl, als: Mariä Heimsuchung, Kreuz Erfin-
dung, Kreuz Erhöhung, und Mariä Empfäng-
niß, darinnen Gottesdienst gehalten.
Die Herrschaft : Hr. Joseph Freyherr von
Ried, auf Radibor, Quoos und Bornitz,
Kayserl. Königl. Gen. Feldmarschall - Lieute-
nant, Obrister eines Regiments zu Fuß, und
Ritter des Militair-Marien-Theresien-Ordens.



Storche, Stroschizo, Zscharnitz, halten
sich aus der Gödaischen Kirchfahrt als Gäste
nach Radibor.

start

From:

<http://82.165.187.122/> - Radibor - Chronik

Permanent link:

http://82.165.187.122/doku.php?id=jahr_1769&rev=1643204913

Last update: **2022/01/26 13:48**

